



Johann Hirsch ist Preisträger des „Ostalb-Oscars“

Hochschulpreis der Sparkassenstiftung Ostalb wurde zum 18. Mal verliehen

27.01.2017 | Die Sparkassenstiftung Ostalb hat jetzt herausragende Hochschularbeiten aus dem Ostalbkreis prämiert. Für den Hochschulpreis 2016, der nun zum 18. Mal verliehen wurde, wurden insgesamt 22 Arbeiten der Hochschule Aalen, der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd sowie der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd vorgeschlagen. Drei Studierende gingen als Preisträger hervor.

Die Preisträger erhielten neben der Urkunde und einem Preisgeld die speziell für die Sparkassenstiftung geschaffene Skulptur des Schwäbisch Gmünder Künstlers Eckhart Dietz. In seiner Eröffnungsrede erläuterte Landrat Klaus Pavel, Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung Ostalb, den Gästen die Zielsetzung der Stiftung, die den Hochschulpreis als Motivation und Würdigung außergewöhnlicher Leistungen ins Leben gerufen hat. Gleichzeitig lobte Pavel die allesamt starken Arbeiten in der Region der Talente und Patente und freute sich über die Themenvielfalt.

Einen kleinen Einblick in die ausgezeichneten Arbeiten gaben die Laudationes durch die Vertreter der Hochschulen. So erläuterte Prof. Dr. Petra Lührmann von der Pädagogischen Hochschule die Masterarbeit „Gesundheitsförderung auf dem Weg zur Profession - eine Interviewstudie“ der Preisträgerin Sabrina Walter. Prof. Dr. Jürgen Held von der Hochschule für Gestaltung beleuchtete die Bachelorarbeit „Bloop – Autotransfusionssystem für Entwicklungsländer“ des Preisträgers David Wojcik. Und Prof. Dr. Markus Merkel brachte die Bachelorthesis „Entwicklung einer geschwindigkeitsabhängigen Gurtband-sensitiven Schutzfunktion des Floating Spool 1 Gurtaufroller“ vom Preisträger Johann Hirsch den Gästen nahe.

Überreicht wurden die Preise von Landrat Klaus Pavel und Sparkassendirektor und stellvertretendem Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb Andreas Götz. Letzter wünschte allen Preisträgern und Teilnehmern des Hochschulpreises 2016 für ihre persönliche Zukunft viel Erfolg. Götz betonte nochmals den hohen Stellenwert der Hochschulen und Studierenden für den Ostalbkreis als Lebens- und Wirtschaftsraum.

Ebenfalls nominiert waren von der Hochschule Aalen Jana Traub, Tim Schubert, Daniel Schwarz, Vibunanthan Muralidharan <http://www.hs-aalen.de/de/news/1386> , Patrick Kneifel, Andreas Killer, Christian Kaltenbach, Tvrtko Grubessa, Verena Durm und Tobias Drexel.